

14. Juli 2021

Postulat

von Roland Hurschler (Grüne)
und Brigitte Fürer (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die das Guggach-Areal umgebenden Abschnitte der Hofwiesen- und Wehntalerstrasse so umgestaltet werden können, dass das Queren einfacher und sicherer möglich ist. Dies mittels gestalterischen Massnahmen sowie einer Temporeduktion zur Gewährleistung der Schulwegsicherheit der Kindergarten- und Schulkinder.

Begründung:

Mit der Weisung 2021/136 «Areal Guggach, Objektkredit» wird das Baurecht für die Realisierung einer neuen Wohnsiedlung mit einem Anteil an Familienwohnungen einschliesslich eines Kindergartens beantragt. Der Baubeginn ist im dritten Quartal 2021 und die Fertigstellung im zweiten Quartal 2024 geplant.

Nebst einem Quartierpark ist im südlichen Teil zudem eine Schulanlage für 12 Primarschulklassen samt Doppeltumhalle vorgesehen.

Um zum neuen Kindergarten auf dem Guggach-Areal – und später zur neuen Schulanlage – zu gelangen, werden die Kinder aus den umgebenden Quartieren die stark befahrenen und – infolge Mehrspurigkeit und Tramverkehr unübersichtlichen – Hofwiesen- oder Wehntalerstrasse überqueren müssen. Deshalb beantragen wir, auf diesen beiden Strassen im Perimeter der geplanten Siedlung/Schulanlage das zulässige Tempo zu reduzieren und den erweiterten Bereich um die genannte Kreuzung baulich so umzugestalten, das die Schulweg-Sicherheit gewährleistet ist.

Dies auch vor dem Hintergrund der gemäss neuem kommunalem Richtplan vorgesehenen Umgestaltung der Kreuzung Hofwiesen-Wehntalerstrasse in ein Quartierzentrum.

Antrag auf gleichzeitige Behandlung mit Weisung 2021/136

